

Mittwoch 20.7. um 18.00 Uhr Art After Work - Führung

Beginnen Sie Ihren Feierabend im Kloster mit einer inspirierenden Führung zur aktuellen Ausstellung. Gemeinsam mit der Künstlerin Irene Kratz führt Dr. Astrid Scherpf durch die Ausstellung „Innenwelten – Außensichten“ und stellt dabei auch den ältesten Künstlerinnenverbund, die GEDOK, vor. Nutzen Sie anschließend die Gelegenheit zur Happy Hour, mit Ihren Freunden und Kollegen den Abend bei einem Drink und anregenden Gesprächen ausklingen zu lassen. Die Cocktailbar ist geöffnet! Eintritt: 3,- einschließlich Führung, Getränke extra. Gerne arrangieren wir Exklusivtermine für Firmen und private Gruppen. Kontakt: Kulturagentur.

Freitag 5.8. um 19.30 Lesung

Literatinnen der GEDOK Franken e. V. lesen an diesem Abend aus ihren Werken vor. Dabei wird auch ein Bezug zur aktuellen Ausstellung „Innenwelten – Außensichten“ hergestellt. Die Lesung findet in der Galerie statt. Mit Helga Böhnke, Nürnberg, Ursula Hoffmann, Erlangen, Dr. Kerstin Loetzerich-Bernhard, Neukirchen a. Br., Dr. Gerlinde Unrein, Schweinfurt Eintritt frei

Samstag 06.08. um 19.30 Uhr Konzert

Könige der Walzerära

Mitglieder des Bayerischen Kammerorchesters Bad Brückenau Teruyoshi Shirata – Violine, Rainer Hill – Violine, Rudiger Nubling – Viola, Krassimira Krasteva – Violoncello, Günter Fischer - Kontrabass und Moderation Was in Wiener Kaffeehäusern und Ballsälen mit Johann Strauss Vater und Josef Lanner – er würde 2011 seinen 210. Geburtstag feiern – noch relativ bescheiden begann, führte Johann Strauss Sohn, der „Walzer-König“ der k. u. k. Monarchie, zum Welterfolg. Freuen Sie sich auf Geschichten aus dem Wienerwald, Rosen

aus dem Süden, Donauwellen-Walzer, Wiener Blut und vieles mehr. Bei schönem Wetter findet das Konzert open-air im historischen Innenhof statt. Eintritt VK 10,- und AK 12,-, Schüler 6,-

Samstag 13.08. um 19.30 Uhr Konzert

„...trag' ein Nachtwind euch“

Chorkonzert mit dem Thüringischen Akademische Singkreis Volkslieder sind die Seele jeder Musikpflege. Ob im großen oder kleinen Kreis, ob kunstreich arrangiert oder einstimmig musiziert lenken sie die Sinne auf das Ursprüngliche in der Musik, wecken Sehnsucht und spiegeln letztlich die Identität ganzer Völker wieder.

Seit Mai 2008 ist Jörg Genslein neuer künstlerischer Leiter des TASK. Unter seiner Leitung feierte der TASK im Mai 2009 sein 40-jähriges Bestehen mit der Aufführung von Mauricio Kagels „Mitternachtsstück“ Dresden – das Konzert wurde vom Mitteldeutschen Rundfunk aufgezeichnet. Eintritt: VK 12,- und AK 14,-, Schüler 8,-

Öffnungszeiten: Sa, So und Feiertags 13.00 bis 17.00 Uhr und eine Stunde vor jeder Veranstaltung kann die aktuelle Ausstellung besichtigt werden.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.



Kloster Wechterswinkel Kunst und Kultur

Um den Bau 6, 97654 Bastheim, OT Wechterswinkel
Ausstellung geöffnet: Sa, So und an Feiertagen von 13.00 – 17.00 Uhr
Café geöffnet, Telefon 09773 / 897 262

Führungen: Kulturagentur Rhön-Grabfeld
Spörleinstraße 11, Tel. 09771/94-674
97616 Bad Neustadt a. d. Saale
www.kloster-wechterswinkel-kultur.de



Verkehrsanbindung:

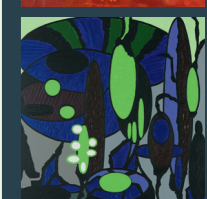
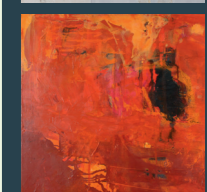


© Rudolf Weinert

GEDOK FRANKEN

Innenwelten - Außensichten

08.07. bis 04.09.2011
Kloster Wechterswinkel Kunst & Kultur





Innenwelten - Außensichten

Die GEDOK ist der älteste Verbund von Künstlerinnen und Kulturförderer mit einem europaweiten Netzwerk. Sie wurde 1926 als „Gemeinschaft Deutscher und Österreichischer Künstlerinnenverein aller Kunstgattungen“ von der Mäzenin Ida Dehmel gegründet. Anliegen war und ist es künstlerische Talente von Frauen zu fördern. Heute zählt die GEDOK mit über 3600 Mitglieder in 24 Städten und Regionen als größte und traditionsreichste Künstlerinnengemeinschaft in Deutschland. 1987 wurde die GEDOK Franken e. V. in Nürnberg als 19. Gruppe gegründet.

42 bildende Künstlerinnen der GEDOK Franken e. V. gestalten in diesem Sommer die Innen- und Außenräume des Klosters. Angetan von der historischen Situation und der besonderen Atmosphäre des Ausstellungsortes sollte das Thema direkten Bezug auf das ehemalige Frauenkloster nehmen. Unter dem Titel „Innenwelten – Außensichten“ werden die Räume mit Installationen, Skulpturen, Malerei, Grafik und Fotografie gestaltet.

Es lassen sich durchaus Parallelen zwischen Künstlerin und Klosterfrau erkennen. Ein reiches Innenleben ist eine unabdingbare Voraussetzung für jegliches künstlerisches Arbeiten. Notwendig dazu ist die Fähigkeit zum Rückzug, zu Kontemplation und Muße. Zugleich erfordert künstlerisches Schaffen Aufmerksamkeit nach Außen. Im modernen Kunstbetrieb sind Selbstvermarktung und Selbstdarstellung, also eine aktive Auseinandersetzung mit der Außenwelt, notwendig.

Die Ausstellung in Wechterswinkel versucht mit „Innenwelten – Außensichten“ den Spannungsbogen im Leben von Künstlerinnen aufzuzeigen.

Gabi Bauer Oettingen **Helgi E. Beggel** Auhausen **Leonie Böhnel** Nürnberg **Ingeborg Böttger** Nürnberg **Andrea Buckland** Traidendorf/Kallmünz **Renate Christin** Sinzing **Heidi Drahota** Nürnberg **Karin Drechsler-Ruhmann** Erlangen **Chris Engels** Erlangen **Roswitha Farnsworth** Hersbruck **Ilse Feiner** Roßtal **Renate Fu-kerider** Adelsdorf **Dr. Ingrid Gloc-Hofmann** Nürnberg **Sabine Hagenbeck** Nürnberg **Gerda Karina Hederer** Nürnberg **Angelika Kandler Seegy** Nürnberg **Ruth Eva Karl** Eckental **Anneliese Kraft** Schwabach **Irene Kratz** Fürth **Wiltrud Kuhfuss** Nüdlingen **Anita Leutwiler** Herzogenaurach **Ursula Meder** Heroldsberg **Pia Morgenthum** Nürnberg **Christa Nothroff** Schweinfurt **Marion Pichardt** Nürnberg **Elisabeth Pötzl** Coburg **Tanja Röder** Pfaffenhofen **Dr. Astrid Rusam** Nürnberg **Edda Schneider** Fürth **Susanne Schreyer** Lauf **Veronika Strelau-Rückel** Nürnberg **Giesela Süß** Hartha **Mary Sych** Nürnberg **Alena Tomasek** Nürnberg **Anita Tschirwitz** Schwanfeld **Dr. Gerlinde Unrein** Schweinfurt **Cilly Vosswinkel** Erlangen **Isa Wagner** Garstadt **Angela Weigl** Neumarkt **Marlene Weindler** Stein **Mona Weiskopf** Schwebheim **Csilla Wenczel** Wendelstein

Programm

GEDOK Franken e. V. · Innenwelten - Außensichten

42 Künstlerinnen aus Franken zeigen Arbeiten aus dem Bereich Malerei, Grafik, Skulptur, Installation und Fotografie.

Freitag, 08.07. um 19.30 Uhr Vernissage

Begrüßung: Johann Böhm, Landtagspräsident a. D.
Vorstellung der GEDOK: Elisabeth Pötzl

Öffentliche Führungen:

Sonntag 10.7. um 16.00 Uhr

Führung mit der Künstlerin Edda Schneider

Sonntag 17.7. um 15.00 Uhr

Führung mit der Künstlerin Anita Tschirwitz

Mittwoch 20.7. um 18.00 Uhr

Art After Work Führung mit der Künstlerin Irene Kratz

Sonntag 31.7. um 16.00 Uhr

Führung mit den Künstlerinnen Sabine Hagenbeck und Anita Leutwiler

Sonntag 04.9. um 15.00 Uhr

Führung mit der Künstlerinnen Christa Nothroff und Wiltrud Kuhfuss
Treffpunkt: Galerie, Eintritt: 2,-, 1,50 ermäßigt, Kinder und Schüler frei

So. 10.07. um 19.00 Uhr Konzert

„We believe we can fly“ oder „Singsucht“

Der Popchor „Singaholics“ wurde 2008 von der Sängerin, Gesangslehrerin und Chorleiterin Lygia Wagenführer aus Stockheim gegründet. Es wurde von Anfang an ein hohes musikalisches Niveau angestrebt um den Sängerinnen ein Podium zu schaffen ihr Hobby auszuleben. Schwerpunkt ist moderner Pop,

Jazz, Swing aber auch geistliche moderne Musik. Leitung: Lygia Wagenführer, Klavier: Wolfgang Klösel

Eintritt: 7,- Erwachsene, 4,- Jugendliche bis einschließlich 18 Jahre, Abendkasse

Freitag 15.07. um 20.00 Uhr Konzert

La Finesse das Streichquartett mit Esprit

mit Kim Leonore Heilmann (1. Violine), Daniela Reimertz (2. Violine), Regine Brand (Viola) und Birgit Förstner (Cello)

Ob sie Mozarts Kleine Nachtmusik spielen oder mit James Bond im Auftrag Ihrer Majestät unterwegs sind, die vier Damen sind nicht nur in der Klassik zuhause. Pop, Film, Evergreens, Swing und Tango wissen sie vielfarbig raffiniert umzusetzen.

Die Gruppe La Finesse spielt bei schönem Wetter im Innenhof.

Eintritt: VK 12,- und AK 14,-, Schüler 8,-

20.7. – 31.10. Kunst geht fremd

Ausstellung in der Ausstellung

Das Kloster beherbergt für einige Monate in einem besonderen Zimmer einen ungewöhnlichen Gast. Das Projekt „Kunst geht fremd“ als Vernetzungsgedanke zwischen und mit wichtigen unterfränkischen Museen startet mit dem Kulturspeicher Würzburg, dem Mainfränkischen Museum Würzburg, den Museen und Galerien der Stadt Schweinfurt sowie der Kulturagentur Landkreis Rhön Grabfeld. Ziel dieses Netzwerkes, bei dem sich über Jahre immer mehr Museen beteiligen sollen, ist es die Vielfalt und den Reichtum der unterfränkischen Museumslandschaft einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Ein ungewöhnliches Stück der Sammlungen des Landkreises Rhön-Grabfeld aus dem Rhönmuseum ist im Kulturspeicher Würzburg zu sehen. Im Gegenzug geht ein modernes Kunstobjekt der Sammlung des Kulturspeichers im Kloster „fremd“.